

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage- Wohngruppen“

Leistungsbereich: Familienaktivierende Fünf-Tage Wohngruppen

1 Leistungsart

Stationäre Erziehungshilfe in Form einer Fünf-Tage-Betreuung mit den Aufgabenschwerpunkten: intensive ressourcenorientierte Elternarbeit und intensive Förderung im schulischen Bereich.
Ziele sind die Rückführung in die Familie oder je nach Entwicklungsstand die Verselbstständigung.

1.1 Zahl der Gruppen: 2

1.2 Anschrift:

Familienaktivierende Fünf-Tage-Wohngruppe „Hospitalhof“
Werschweiler Straße
66606 St. Wendel
Tel.: 06851/2322

Familienaktivierende Fünf-Tage-Wohngruppe Niederlinxweiler
St. Martin-Straße 7
66606 St. Wendel
Tel. 06851/84731

1.3 Ansprechpartner

Bereichsleitung: Frau Blug Tel.: 06851/8908-118
Projektleitung: Frau Schuler Tel.: 06851/8908-122

1.4 Platzkapazität: 18 Plätze Gruppengröße: 9 Plätze je Fünf-Tage-Wohngruppe

2 Rechtliche Grundlagen

§ 27 KJHG Hilfe zur Erziehung
§ 34 KJHG Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
§ 35a KJHG Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u.
 Jugendliche
§ 41 KJHG Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (im Einzelfall)

3 Personenkreis

3.1 Aufnahme- und Betreuungsalter

Aufnahmealter: 6 - 14 Jahre
Betreuungsalter: bis 18 Jahre

3.2 Geschlecht

Fünf-Tage-Betreuung für männliche Kinder und Jugendliche

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage-Wohngruppen“

3.3 Differenzierte Darstellung der Zielgruppe

Aufnahme finden junge Menschen mit konflikthafter familiärer Beziehungen und einem auffälligen Sozial- und Leistungsverhalten, deren Eltern die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Wohngruppe und eine tragfähige Beziehung zum Kind haben.

Die Eltern sollen grundsätzlich bereit und in der Lage sein, den Aufenthalt zu Hause an jedem Wochenende (von Freitagnachmittag/-abend bis Sonntagnachmittag/-abend) sowie den Verbleib zu Hause während der Schulferien (mit Ausnahme der gruppeninternen Ferienfreizeiten) zu gewährleisten.

Die Eltern stellen in der Regel die Wochenendheimfahrten durch Abholen und Zurückbringen des Kindes sicher oder der junge Mensch ist auf Grund seiner persönlichen Fähigkeiten und seines Alters selbst in der Lage mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause bzw. zurück zur Wohngruppe zu fahren.

Zur Entlastung und Unterstützung der Eltern steht während der Wochenend- und Ferienheimfahrten ein Bereitschaftsdienst zwecks Krisenintervention zur Verfügung.

3.4 Ausschlusskriterien

- manifeste Drogen- oder Alkoholabhängigkeit
- manifeste psychische Erkrankung
- akute Suizidgefährdung
- fehlende Bereitschaft der Eltern im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der WG

3.5 Versorgungsregion

regional

Als wohnortnahe Hilfe ist die Fünf-Tage-Betreuung ursprünglich ein Angebot für junge Menschen vor allem aus den Landkreisen St. Wendel, Neunkirchen und Homburg, kann aber auch darüber hinaus belegt werden.

4 Fachliche Ausrichtung

4.1 Zielsetzung

Zielsetzung der familienaktivierenden Fünf-Tage-Wohngruppe ist die Stärkung von Ressourcen des jungen Menschen und seiner Familie und die Weiterentwicklung der Erziehungskompetenz der Eltern.

Die Förderung der Entwicklung der jungen Menschen im gesundheitlichen, emotionalen, sozialen und schulisch-beruflichen Bereich steht im Mittelpunkt des sozialpädagogischen Handelns. Auf der Grundlage des Hilfeplans wird im Rahmen der individuellen Zielplanung die Betreuung nach dem jeweiligen Entwicklungsstand und Erziehungsbedarf abgestimmt und schriftlich dokumentiert, der Zielerreichungsgrad regelmäßig überprüft.

Die beiden Fünf-Tage-Gruppen arbeiten im Verbund zusammen.

Kooperationsinhalte sind die fachliche Weiterentwicklung der Konzeption, die Durchführung der gemeinsamen Wochenend- und Ferienrufbereitschaft, Elterntrainings und gemeinsam durchgeführte Freizeitangebote für die Kinder und Jugendlichen.

Mit dem Auftrag der familienaktivierenden Fünf-Tage-Gruppe verbinden sich folgende Ziele:

- Systemisch orientierte Familienarbeit mit dem Ziel der Ressourcenerkennung und -stärkung
- Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung
- Förderung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Intensive schulische Förderung

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage-Wohngruppen“

- Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Entwicklung
- Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (gem. § 1 KJHG)
- Hilfen bei der Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien für die Familie
- Förderung des Aufbaus von sozialen Beziehungen des jungen Menschen
- Hilfen bei einer schrittweise zunehmenden Eigenverantwortlichkeit der Lebensführung
- Mitwirkung bei der Hilfeplanung bzw. bei der Fortschreibung des Hilfeplanes zusammen mit Jugendamt und in Kooperation mit den Eltern und dem jungen Menschen unter partnerschaftlichen Gesichtspunkten

4.2 Methodische Grundlagen

- familientherapeutische, systemische Orientierung mit besonderem Fokus auf ressourcen- und lösungsorientiertem Arbeiten
- Zielorientierung
- sozial-integrativer Erziehungsstil
- intensive schulische Förderung und systematische Beobachtung und Auswertung der Lernfortschritte und der erforderlichen Hilfen
- ganzheitlicher Ansatz

4.3 Regelleistungen

Die Betreuung in der familienaktivierenden Fünf-Tage-Wohngruppe findet über Tag und Nacht statt und wird von sozialpädagogischen Fachkräften mit familienaktivierender oder familientherapeutischer Zusatzausbildung wahrgenommen. Für individuelle Betreuungsmaßnahmen und Förderangebote entsprechend der Hilfeplanung ist Doppelbesetzung tagsüber - besonders während wichtiger Gruppenphasen - die Regel.

Um die Notwendigkeit des pädagogischen Alltags und die Bedürfnisse der jungen Menschen angemessen berücksichtigen zu können, wurde eine Dienstvereinbarung zur Mobilzeit nach AVR, Anlage 5b, zwischen Geschäftsführung und Mitarbeitervertretung abgeschlossen.

4.3.1 Pädagogische Regelleistungen

4.3.1.1 Regelleistungen für das Familiensystem im Haushalt der Eltern

- in der Vorphase der Unterbringung Möglichkeit von Familiengesprächen im Haushalt der Eltern in Absprache mit dem Jugendamt
- Regelung der Kooperation mit den Eltern in Form eines verbindlichen Vertrages
 - ressourcenorientierte Elternarbeit nach individuellem Bedarf bis zu einer Intensität von zwei Stunden pro Woche: je nach Problematik oder Vereinbarung können Zeitintervalle und Zeitintensität im Rahmen der insgesamt zur Verfügung stehenden Zeit angepasst werden
 - Elternarbeit, die teilweise im Haushalt der Eltern stattfindet und Erziehungsstil und Beziehungs- und Kommunikationsmuster reflektiert
 - Stärkung von Verantwortung und Kompetenz der Eltern
 - regelmäßige Erziehungstrainings und Elternseminare als Angebot für die Gruppe der Eltern
 - Beratung und Anleitung der Eltern in Erziehungs- und Versorgungsfragen im Hinblick auf Verantwortungsübernahme nach der Entlassung
 - Erproben und Reflektieren von neuen Erziehungsmethoden und Konfliktlösungsstrategien
 - Zusammenarbeit mit den Eltern bei Schulkontakten
 - Genogrammarbeit mit dem Ziel familiäre Zusammenhänge zu verdeutlichen

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage- Wohngruppen“

- Vorbereitung der Entlassung durch eine zeitintensivere Arbeit mit den Eltern in den letzten Monaten
- zeitbefristete Nachbetreuung durch den/die BezugserzieherIn bei Bedarf (bei zusätzlicher Berechnung über Fachleistungsstunden) möglich
- Rufbereitschaftsdienste an Wochenenden und in Ferien während festgelegter Zeiten
- Krisenintervention in Schließungszeiten
- Sicherstellung der Versorgung durch die Einrichtung bei akuter Gefährdung des Kindes innerhalb der Familie

4.3.1.2 Regelleistung für den jungen Menschen

- Gewährung der Aufsichtspflicht über Tag und Nacht während der Öffnungszeiten der Hilfemaßnahme
- ein den Bedürfnissen angemessenes Beziehungsangebot - Aufbau von tragfähigen und belastbaren Beziehungen
- alters- und entwicklungsbezogene Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes als Hilfestellung zur Sicherheit und Orientierung
- Hilfen bei der Erarbeitung angemessener Konfliktlösungsstrategien
- Regeltraining im Gruppenalltag
 - Stärkung des Selbstwertgefühls durch die Vermittlung neuer Handlungsmöglichkeiten - Förderung des Selbstbewusstseins
 - Förderung im kognitiven und lebenspraktischen Bereich sowie Motivierung und Anleitung bei der Gesundheitserziehung und bei der Hygiene
- Tages- bzw. Wochenreflexion zur Überprüfung des Zielerreichungs-grades
 - regelmäßige Kinderkonferenzen mit allen Gruppenmitgliedern
- Reflexionsangebote zur Stärkung der Persönlichkeit des jungen Menschen und zur Überwindung von Schwächen, Unsicherheiten, Ängsten und Defiziten
- Gestaltung des Wohnumfeldes und der Gruppe als Lern- und Lebensfeld
- Unterstützung und Klärung der Beziehungen des jungen Menschen zu seiner Herkunftsfamilie im Hinblick auf eine Wiedereingliederung oder eine Ablösung
- Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in der psychosexuellen Entwicklung
 - Unterstützung in Fragen der schulischen und/oder beruflichen Ausbildung bzw. Berufsfindung
 - Strukturierte Hausaufgabenbetreuung mit den Merkmalen:
- tägliche Dokumentation des Lern- und Leistungsverhaltens
- regelmäßige Auswertung und damit sichtbar machen von Erfolgen und erforderlichen Hilfen
- klarer zeitlicher Rahmen der täglichen Hausaufgabensituation
- eigener Arbeitsplatz
 - intensive Schulkontakte mit dem Ziel einer Kooperation zwischen Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen
 - altersentsprechende Freizeitangebote um individuelle Fertigkeiten zu entfalten und die sozialen Fähigkeiten zu stärken
 - Gestaltung von Ferienfreizeiten über insgesamt 14 Tage im Jahr
 - Bereitstellung der nötigen Mittel für Freizeit- und Ferienmaßnahmen, kulturellen Angeboten und sonstigem sächlichem Betreuungsaufwand
 - Bereitstellung der Mittel für Oster-, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke
 - Bereitstellung des Aufwandes für notwendige Dienstfahrten oder eines Beförderungsmittels (Kleinbus)
 - Bereitstellung der Mittel für eine dringend notwendige Erstausrüstung von Bekleidung bei Bedarf
 - Regelversorgungsleistungen
 - Bereitstellung von Einzel- bzw. Doppelzimmern, Küche, Gemeinschafts- und Sanitärräumen gemäß den Heimrichtlinien und dem pädagogischen Charakter der Wohngruppe

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage- Wohngruppen“

- Versorgung mit 3 Mahlzeiten, davon eine warm, Zwischenmahlzeiten und Getränken
- Bereitstellung des finanziellen Aufwandes für Körperpflege und gesundheitlicher Betreuung, soweit es sich nicht um Kassenleistungen handelt.

4.3.2 Sonstige Regelleistungen (Prozessqualitätsmerkmale)

- Qualitätszirkel aus MitarbeiterInnen der Fünf-Tage-Wohngruppe Hospitalhof und MitarbeiterInnen der belegenden Jugendämter mit den Inhalten: Verbindliche Zielabstimmung der am Modell Beteiligten, Dokumentation des Verlaufes der Hilfefälle, Ergebnis und Zielerreichung am Ende der Modellphase
- Aufnahme-, Vorstellungs- und Informationsgespräche im Vorfeld der Aufnahme
- Möglichkeit einer stationären Clearingphase (4-6 Wochen) mit 2 – 3 Gesprächen in der Familie des jungen Menschen
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des individuellen, operationalisierbaren Hilfeplanes in 3-6monatigem Rhythmus
- Planung, Reflexion, Evaluation und schriftliche Dokumentation des Erziehungsprozesses und Maßnahmeverlaufs, regelmäßige Überprüfung des Zielerreichungsgrades
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Kontrolle der Zielplanung durch die zuständige Projektleitung
- Erstellung von Kurzprotokollen zum Entwicklungsverlauf für Jugendamt und Personensorgeberechtigte als Vorbereitung zu den Hilfeplangesprächen
- Sicherung der fachlichen Standards
- wöchentliche Teamgespräche/Fallgespräche
- Fallbesprechung bei Bedarf unter Einbeziehung des Jugendamtes
- wöchentliche reflektierende Teamarbeit und vierzehntägige Teambesprechung durch die Projektleitung
- Teilnahme der Fachkräfte an interner und externer Fortbildung
- Möglichkeit zu interner oder externer Supervision
- Möglichkeit zur Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen
- Unterstützung in Krisen durch den gruppenergänzenden Fachdienst
- konzeptionelle Weiterentwicklung
- Kooperation mit den entsprechenden Regel- und Sonderschulen, Ausbildungsbetrieben, Behörden, Jugendämter, Vereinen etc.
- sonstiger betriebsbedingter personeller und sächlicher Aufwand

5 Individuelle Sonderleistungen/Zusatzleistungen

Notwendige zusätzliche Maßnahmen werden im Hilfeplan vereinbart und können individuell bereitgestellt werden. Die Einrichtung verfügt über interne therapeutische Möglichkeiten. Die notwendige Zusatzleistung wird über Fachleistungsstunden abgerechnet.

6 Personalausstattung

6.1 Qualifikation

- Die Betreuung erfolgt durch pädagogisches Fachpersonal (ErzieherIn/SozialpädagogIn/SozialarbeiterIn im Gruppendienst) mit

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage- Wohngruppen“

familientherapeutischer und/oder familienaktivierender Zusatzqualifikation (FIH: Familienaktivierung in der Heimerziehung) entsprechend den Heimrichtlinien und den Rahmenvereinbarungen und erfüllt folgende Kriterien:

- Fachkompetenz durch Ausbildung und Berufserfahrung
- Bereitschaft zur langfristigen Beziehungsarbeit
- Bereitschaft zur internen und externen Fortbildung und Supervision
- Konfliktlösungskompetenz
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Betreuung über Nacht durch die pädagogischen MitarbeiterInnen der jeweiligen Gruppe (Nachtbereitschaftsdienste) während der Öffnungszeiten
- Doppelbesetzung tagsüber während wichtiger Gruppenphasen

6.2 Personalanhaltswerte

Pädagogische Fachkräfte im Erziehungsdienst und Personal für Leitung, Beratung, Verwaltung, technischer Dienst und Hauswirtschaft unter Berücksichtigung von Größe und Platzzahl der Einrichtung nach Richtwerten wie folgt:

	Gesamtbeschäftigungs- umfang in VK	Verhältnis
Pädagogisches Personal	8,16	1:2,20
Leitung	0,26	1:69,23
GED / therapeutischer Dienst	0,61	1:29,51
Verwaltung	0,56	1:32,14
Technischer Dienst	0,33	1:54,55
Hauswirtschaftsdienst	1,60	1:11,25

7 Räumliche Gegebenheiten

7.1 Standort/Lage

Die Fünf-Tage-Wohngruppe Hospitalhof befindet sich in einem hospitaleigenen Zweifamilienhaus am Stadtrand von St. Wendel mit großem Außengelände. Die Fünf-Tage-Wohngruppe Niederlinxweiler in einem angemieteten Zweifamilienhaus in ruhiger Lage im dörflich strukturierten St. Wendeler Stadtteil Niederlinxweiler. Beide Gruppen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus) gut zu erreichen.

7.2 Struktur

Die Stadt bietet für die hier betreuten Kinder und Jugendlichen alle Regelschulen, weiterführenden Schulen, eine Schule für Lernbehinderte und eine Schule für Erziehungshilfe. Die Tagesklinik der SHG Kinder- und Jugendpsychiatrie in St. Wendel und die Drogenberatungsstelle ‚Knackpunkt‘ befinden sich in einer Entfernung von 3-7 km.

7.3 Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereich

Das räumliche Angebot sieht für alle jungen Menschen eine Unterbringung in Einzel- bzw. Doppelzimmern vor. Darüber hinaus sind die Wohngruppen mit Funktionsräumen wie Küche, Wohn-/Esszimmer, ausreichenden Sanitärräumen und Dienstzimmer ausgestattet. Die Ausstattung ist in Bezug auf Farbgestaltung und

Leistungsbeschreibung „Familienaktivierende Fünf-Tage- Wohngruppen“

Möblierung altersangemessen und funktional und kann nach eigenen Vorstellungen der jungen Menschen ergänzt bzw. verändert werden.

Im Außenbereich des Hospitalhofs befinden sich große Spielwiesen, Stallungen für die Tiere, ein Gemüse- und Kräutergarten und mehrere Obstbäume. Das Gelände grenzt direkt an einen Wald.

Die Fünf-Tage-Gruppe Niederlinxweiler liegt in ruhiger Wohnlage im Dorf neben der katholischen Kirche ohne direkt angrenzende Nachbarhäuser. Sportplatz und Wald sind zur Freizeitgestaltung leicht zu erreichen.

Neben gruppeninternen Freizeitmaßnahmen wird die Vielfalt der Angebote von Vereinen in der Stadt St. Wendel und im Ortsteil Niederlinxweiler in die Arbeit mit einbezogen.

7.4 Betreuungs- und Versorgungsrahmen

Die Vollversorgung (Frühstück, Mittagessen, Zwischenmahlzeiten, Abendessen) wird an allen Betreuungstagen durch die Gruppe autonom sichergestellt. Die Verpflegung ist ausgewogen und berücksichtigt die Bedeutung gesunder Ernährung für die Entwicklung des jungen Menschen. Die Mahlzeiten werden als wichtiges Element des Zusammenlebens in der Regel gemeinsam eingenommen.

Die Gruppe ist wochentags mit einer Hauswirtschaftskraft besetzt, die überwiegend bei der Zubereitung der Mahlzeiten, der Haus-, Raum- und Wäschepflege eingesetzt ist, wobei auf die Eigenverantwortlichkeit der Betreuten für Sauberkeit und Ordnung bei Zimmer und Kleidung etc. geachtet wird.